

Der Marienkäfer



Marienkäfer

- ① Lies den Text und beantworte die Fragen.

Marienkäfer gehören wie alle Käfer zu den Insekten. Sie leben auf der ganzen Welt, nur nicht im Meer oder am Nordpol und Südpol. Sie haben sechs Beine und zwei Fühler. Über den Flügeln liegen zwei harte Flügel wie Schalen.

Die Marienkäfer sind wohl die beliebtesten Käfer der Kinder. Bei uns sind sie meist rot mit schwarzen Punkten. Zudem haben sie eine runde Körperform. Sie sind also einfach zu zeichnen und man erkennt sie sofort. Sie gelten bei uns als Glücksbringer. Viele Menschen meinen, dass die Anzahl der Punkte angibt, wie alt ein Marienkäfer ist. Das stimmt aber nicht. Durch die Punkte kann man einige Arten unterscheiden: zum Beispiel den Fünfpunkt-Käfer oder den Siebenpunkt-Käfer.

Wer ist der beliebteste Käfer der Kinder?

Wo leben Marienkäfer?

Welche Arten gibt es?

Das Pferd

- ② Lies den Text und kreuze die richtigen Aussagen an.



Pferd

Pferde sind Säugetiere. In der Biologie bilden die Pferde aber eine Gattung. Zu ihr gehören die Wildpferde, das Przewalski-Pferd, die Esel und die Zebras. „Pferde“ ist also in der Biologie ein Sammelbegriff. In unserer Alltagssprache meinen wir damit aber meistens das Hauspferd.

Die ursprüngliche Heimat aller Pferde sind der südliche Teil Afrikas und in Asien. Sie leben in Landschaften, wo es nur wenige Bäume gibt und ernähren sich vor allem von Gras. Sie müssen regelmäßig Wasser finden.

Ein Männchen ist ein Hengst. Ein Weibchen ist eine Stute. Ein Jungtier ist ein Fohlen. Früher nannte man ein kleines Fohlen auch Füllen.

Pferde bilden in der Biologie eine Gattung.

Die ursprüngliche Heimat ist der südliche Teil Europas und Amerika.

Sie ernähren sich vor allem von Gras.

Der Rothirsch

- ③ Lies den Text und fülle den Lückentext aus.



Rothirsch

Männliche Rothirsche tragen ein großes Geweih.

Der Rothirsch gehört zur Familie der Hirsche und somit zu den Säugetieren. Nur das Männchen trägt ein Geweih. Der Rothirsch ist bei uns der häufigste Hirsch, deshalb nennt man ihn im deutschen Sprachraum einfach „Hirsch“. Das ist zwar ungenau, aber sehr üblich. Rothirsche fressen Gras, Kräuter, Knospen und junge Zweige von Bäumen und Sträuchern. Außerdem fressen sie Eicheln, Bucheckern, Kastanien, Obst und verschiedene Pilze. Auch Feldfrüchte wie Rüben und Kartoffeln graben sie mit den Vorderbeinen aus. Das mögen die Bauern nicht.

- ④ Fülle die Lücken.

Männliche Rothirsche tragen ein großes _____.

Der Rothirsch ist bei uns der häufigste _____. Rothirsche fressen _____,

Kräuter, Knospen...

Das mögen _____ nicht.

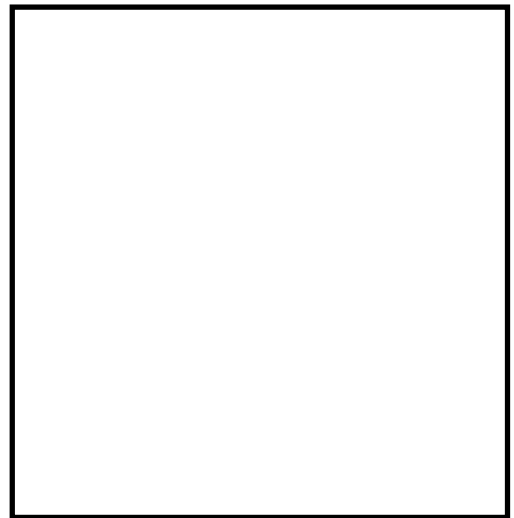
Alle Text aus https://klexikon.zum.de/wiki/Klexikon:Willkommen_im_Klexikon

Wer bin ich??

- ⑤ Lies die Texte und male das Tier daneben.



Ich bin ein Säugetier und werde gerne als Haustier gehalten. Ich kann bei der Polizei helfen und sogar Blinde unterstützen. Ich belle und hechele. Meine Leibspeise ist Fleisch.
Wer bin ich??



Ich lebe auf dem Bauernhof. Ich bin ein Nutztier. Ihr bekommt von mir zum Beispiel Milch und Käse. Ich ein weiches, flauschiges Fell. Mein Lieblingsessen ist frisches Laub.
Wer bin ich??

